

leminze. Auch soll die slawische (wendische) Sprache in einzelnen Dörfern um Freiberg, noch lange nach Erbauung dieser Stadt, fort gesprochen worden seyn, bis endlich auch sie durch die meißnisch-deutsche Mundart ganz verdrängt ward.

Die Bergstadt Freiberg, sonst auch Fribere oder die alte Freie geschrieben, welche Bezeichnung noch heutigen Tages gern gebraucht wird, nannte man auch Friberga Hermundurorum, weil die Hermundurer (Düringer, Thüringer) es waren, welche sich hier bei den slawischen Völkern, nachdem diese besiegt waren, festgesetzt hatten, hat ihren Ursprung lediglich dem Bergbaue zu verdanken. Die Zeit des Ursprungs der Bergwerke und das Erbauungsjahr der Stadt Freiberg selbst ist zweifelhaft, und es ist nur nicht gelungen, weder jene noch dieses durch Urkunden oder andere glaubhafte Nachrichten gewiß und genau auszumitteln. Auch die Mühe, welche sich der Verfasser der „Geschichte vom Ursprunge der Bergwerke in Sachsen“ gegeben, blieb in dieser Beziehung unbelohnt. Dieser wider-